



# Medienkonzept der GGS Spoerkelhof

GGS Spoerkelhof  
Spoerkelhof 7  
50769 Köln-Merkenich

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Medienpädagogisches Leitbild</b>	<b>3</b>
<b>2 Landesseitige Vorgaben</b>	<b>3</b>
<b>3 Unterrichtsbezogene Entwicklungsziele</b>	<b>4</b>
<b>4 Integration des Medienkompetenzrahmens NRW</b>	<b>5</b>
Bedienen und Anwenden	6
Informieren und Recherchieren	8
Kommunizieren und Kooperieren	9
Produzieren und Präsentieren	10
Analysieren und Reflektieren	12
Problemlösen und Modellieren	13
<b>5 Technische Ausstattung</b>	<b>14</b>
5.1 Ist-Zustand (Mai 2019)	14
Hardware	14
Software	14
5.2 Ausstattungsplanung	15
Kurzfristige Planungen	15
Mittelfristige Planungen	16
Langfristige Planungen	16
5.3 Zusammenfassung der Ausstattungsbedarfe	16
Kurzfristige Ausstattungsbedarfe	16
Mittelfristige Ausstattungsbedarfe	16
<b>6 Fortbildungsbedarfe</b>	<b>17</b>
<b>7 Kooperationspartner</b>	<b>18</b>
<b>8 Daten der Schule</b>	<b>18</b>

# 1 Medienpädagogisches Leitbild

Die GGS Spoerkelhof hat das Ziel, ihren Schülerinnen und Schülern die Teilhabe an der zunehmend digitalen Gesellschaft zu ermöglichen. Der Unterricht soll dazu beitragen, dass die Kinder die dazu erforderlichen Kompetenzen erwerben können. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben in allen Schulfächern den kompetenten Umgang mit digitalen Medien zu lernen sowie ihre Vorerfahrungen zu vertiefen. Medienerziehung ist dabei mehr als der gekonnte Umgang mit dem Computer oder dem Tablet: Sie erweitert und ergänzt die Kulturtechniken des Lesens, Schreibens und Rechnens und umfasst den verknüpften Umgang mit unterschiedlichen Medien. Die neuen Medien sollen zu selbstverständlichen Werkzeugen im "ganz normalen" Unterricht werden.

Da die Unterrichtskonzepte sowohl gesellschaftliche Entwicklungen als auch neue Erkenntnisse des Lernens mit einbeziehen, stellt der integrierte und kompetente Einsatz digitaler Medien im Unterricht durch Lehrerinnen und Kinder in unserer Schulprogrammarbeit einen wichtigen Baustein dar.

## 2 Landesseitige Vorgaben

Am 08. Dezember 2016 hat die Kultusministerkonferenz die Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ beschlossen, mit der sich alle Bundesländer auf einen verbindlichen Kompetenzrahmen „Kompetenzen in der digitalen Welt“ für das Lernen mit und über digitale Medien geeinigt haben. Hieraus ergibt sich die Verpflichtung, die Kompetenzen für das Lernen in einer digitalen Welt in die Curricula aller Fächer einzubinden (vgl. Sekretariat der Kultusministerkonferenz 2016, S. 12).

Das Land Nordrhein-Westfalen hat diese bundesweiten Bildungsstandards mit der Erarbeitung des Medienkompetenzrahmens NRW (s. Anhang I) umgesetzt. Der Medienkompetenzrahmen NRW dient dabei als verbindliche Grundlage für die erforderliche Medienkonzeptentwicklung in den Schulen (BASS 16-13 Nr. 4 „Unterstützung für das Lernen mit Medien“, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2018a), S. 16/6). Mit einer Schulmail vom 26. Juni 2018 hat das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen die Schulen hierüber informiert und den Auftrag zur Überarbeitung der Medienkonzepte bis spätestens zum Schuljahresende 2019/2020 erteilt. Diese überarbeiteten Medienkonzepte sind dann die wesentliche Grundlage für die Antragsstellung der Schulträger für IT-Investitionen (vgl. Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW 2018b). Auf der Basis des Medienkompetenzrahmens NRW werden in den kommenden Jahren auch die Kernlehrpläne der Fächer überarbeitet, so dass die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge im Unterricht deutlich stärker als bisher verankert werden kann.

### 3 Unterrichtsbezogene Entwicklungsziele

Unsere Schule wird die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen auf der Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW in den kommenden Jahren vorantreiben und die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge und die Entwicklung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler in den schulinternen Arbeitsplänen verankern. Hierdurch sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nutzen digitale Medien und Werkzeuge in allen Fächern regelmäßig. Dabei geht es nicht primär um die Medien und Werkzeuge selbst, sondern ihre sinnvolle Nutzung. Das bedeutet die Nutzung digitaler Medien um
  - Medienkompetenz zu erwerben
  - Lernprozesse zu gestalten und zu dokumentieren
  - gemeinsam mit anderen Schülern zu arbeiten
  - in selbstgesteuerten Lernangeboten eigenständig zu arbeiten
  - Medienprodukte zu erstellen
- Die Lehrkräfte unserer Schule nutzen digitale Medien und Werkzeuge in allen Fächern regelmäßig zur Gestaltung des Unterrichts. Das umfasst unter anderem
  - die anschauliche Darstellung von Inhalten, Präsentation von Medien (Videos, Fotos, interaktive Inhalte usw.)
  - die individuelle Förderung der Schüler durch Nutzung passgenauer Übungsangebote (z.B. Lernsoftware, Apps)
  - die Diagnose von Lernständen durch digitale Testformate
  - die Vermittlung von Medienkompetenz im Sinne des Lehrens mit und über Medien
- Die Lehrkräfte nutzen digitale Medien und Werkzeuge darüber hinaus, um
  - die Teamarbeit zu stärken und gemeinsam Unterrichtsmaterialien zu erarbeiten, zu teilen und zu nutzen
  - die Kommunikation innerhalb der Schule und darüber hinaus effizienter zu machen und schulorganisatorische Prozesse zu vereinfachen
  - sich in ihrer Nutzung digitaler Medien weiter zu professionalisieren
- Die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge wird für Schüler und Lehrer zu einem ganz normalen Bestandteil des schulischen Alltags. Dabei werden die digitalen Medien und Werkzeuge analoge Medien ergänzen, zum Teil auch ersetzen.

Voraussetzung hierfür ist:

- Die Lehrkräfte sind einheitlich mit digitalen Endgeräten ausgestattet.
- Für die Schülerinnen und Schüler sind mobile Schulgeräte vorhanden um den Einsatz von digitalen Medien und Werkzeugen möglichst flexibel gestalten zu können und nicht an feste Orte innerhalb der Schulgebäude oder Klassenräume gebunden zu sein.

## 4 Integration des Medienkompetenzrahmens NRW

Durch die Integration des Medienkompetenzrahmens NRW in unsere schulinternen Arbeitspläne wird eine systematische, fächerübergreifende Vermittlung von Medienkompetenzen ermöglicht. Der Medienkompetenzrahmen NRW besteht aus sechs Kompetenzbereichen mit insgesamt 24 Teilkompetenzen, deren Oberpunkte im Folgenden zusammenfassend dargestellt werden (Medienberatung NRW 2018, S. 7):

1. **Bedienen und Anwenden** beschreibt die technische Fähigkeit, Medien sinnvoll einzusetzen und ist die Voraussetzung jeder aktiven und passiven Mediennutzung.
2. **Informieren und Recherchieren** umfasst die sinnvolle und zielgerichtete Auswahl von Quellen sowie die kritische Bewertung und Nutzung von Informationen.
3. **Kommunizieren und Kooperieren** heißt, Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation zu beherrschen und Medien verantwortlich zur Zusammenarbeit zu nutzen.
4. **Produzieren und Präsentieren** bedeutet, mediale Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und diese kreativ bei der Planung und Realisierung eines Medienproduktes einzusetzen.
5. **Analysieren und Reflektieren** ist doppelt zu verstehen: Einerseits umfasst diese Kompetenz das Wissen um die Vielfalt der Medien, andererseits die kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten. Ziel der Reflexion ist es, zu einer selbstbestimmten und selbstregulierten Mediennutzung zu gelangen.
6. **Problemlösen und Modellieren** verankert eine informatische Grundbildung als elementaren Bestandteil im Bildungssystem. Neben Strategien zur Problemlösung werden Grundfertigkeiten im Programmieren vermittelt sowie die Einflüsse von Algorithmen und die Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt reflektiert.

Das langfristige Ziel ist es, die 24 Teilkompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW verbindlich und im Idealfall mehrfach in den Fächern und Unterrichtsvorhaben abzubilden. Dokumentiert wird die Arbeit an den Teilkompetenzen im Medienpass NRW, der ab dem Schuljahr 2019/20 verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt wird (Konferenzbeschluss vom 26.03.2019). Die Unterrichtsvorhaben und damit die Förderung der Teilkompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW werden ab dem Schuljahr 2019/20 nach und nach in die schulinternen Arbeitspläne integriert.

Die folgende Übersicht liefert eine tabellarische Zusammenstellung der bisher erarbeiteten und geplanten Unterrichtsvorhaben zu den Zielen des Medienkompetenzrahmens NRW. Die Auflistung ist als erster Entwicklungsschritt anzusehen, der stetig weiterentwickelt wird.

## Bedienen und Anwenden

### 1.1 Medienausstattung (Hardware)

<p>Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p> <p>Ich kenne verschiedene digitale Geräte und weiß, wie ich sie anwende.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Sachunterricht	Umgang mit dem Computer	regelmäßig	
		Sachunterricht	Internet-Recherche	jährlich	
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
			Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	

### 1.2 Digitale Werkzeuge

<p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen.</p> <p>Ich kann die Apps und Programme der Geräte bedienen.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Sachunterricht	Umgang mit dem Computer		
		Sachunterricht	Internet-Recherche	jährlich	
		Sachunterricht Deutsch	Textverarbeitung	jährlich	
		Deutsch	Antolin	regelmäßig	
			Lernwerkstatt	regelmäßig	
			Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
		Deutsch	Antolin	regelmäßig	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
		Deutsch	Antolin	regelmäßig	

1.3 Datenorganisation						
<p>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</p> <p>Ich kann Dateien sicher speichern und wiederfinden.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan	
	1/2	Sachunterricht		Umgang mit dem Computer	regelmäßig	
		Sachunterricht		Internet-Recherche	jährlich	
		Sachunterricht Deutsch		Textverarbeitung	jährlich	
		Deutsch		Antolin	regelmäßig	
				Lernwerkstatt	regelmäßig	
	3	Sachunterricht		Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch		Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
		Deutsch		Antolin	regelmäßig	
				Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
	4	Sachunterricht		Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch		Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
		Deutsch		Antolin	regelmäßig	

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit						
<p>Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</p> <p>Meine persönlichen Daten gehören mir! Ich schütze mich, indem ich diese nicht unüberlegt im Netz eingebe.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan	
	1/2	Sachunterricht		Internet-Recherche	jährlich	
				Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
	3	Sachunterricht		Projektorientiertes Lernen	jährlich	
				Diskussionsrunden	regelmäßig	
	4	Sachunterricht		Projektorientiertes Lernen	jährlich	
				Diskussionsrunden	regelmäßig	

Informieren und Recherchieren					
2.1 Informationsrecherche					
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden  Ich kenne Suchmaschinen und weiß, was ich dort eingebe.	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Sachunterricht	Internet-Recherche	jährlich	
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	

2.2 Informationsauswertung					
Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten  Ich kann aus vielen Suchergebnissen die passenden auswählen.	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Sachunterricht	Internet-Recherche	jährlich	
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	

2.3 Informationsbewertung					
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten  Ich kann zwischen Werbung und Information unterscheiden.	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Sachunterricht	Internet-Recherche	jährlich	
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	

2.4 Informationskritik						
Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen  Ich weiß, wann und wo ich mir Hilfe hole, wenn mir etwas im Internet Angst macht.	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan	
	1/2	Sachunterricht	Internet-Recherche		jährlich	
			Projekttag „Medien“		1x im 2. Hj.	
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen		jährlich	
			Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
			Projekttag „Medien“		1x im 2. Hj.	
			Diskussionsrunden		regelmäßig	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen		jährlich	
			Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
			Diskussionsrunden		regelmäßig	



## Kommunizieren und Kooperieren

### 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen  Ich kann digitale Geräte nutzen, um mich mit anderen auszutauschen.	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Deutsch	Antolin	regelmäßig	
			Lernwerkstatt	regelmäßig	
	3		Antolin	regelmäßig	
4		Antolin	regelmäßig		

### 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten  Ich verhalte mich anderen gegenüber so, wie auch ich behandelt werden will.	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Deutsch	Antolin	regelmäßig	
			Lernwerkstatt	regelmäßig	
	3	Sachunterricht	Antolin	regelmäßig	
			Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
	4	Sachunterricht	Antolin	regelmäßig	
		Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.		

### 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten  Ich kenne geeignete Stellen, auf denen ich als Kind meine Meinung äußern kann.	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2				
	3		Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
4		Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.		

### 3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen  Ich weiß, wie ich mich bei Gewalt, Beleidigungen und Drohungen im Internet verhalte.	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2		Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
	3		Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
			Diskussionsrunden	regelmäßig	
4		Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.		
		Diskussionsrunden	regelmäßig		

## Produzieren und Präsentieren

### 4.1 Medienproduktion und -präsentation

<p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>Ich habe digitale Medienprodukte gestaltet.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Sachunterricht Deutsch	Textverarbeitung	jährlich	
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
			Besuch: WDR-Kinderstudio	1x in 3/4	
			Besuch: Science Lab	1x in 3/4	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
			Besuch: WDR-Kinderstudio	1x in 3/4	
			Besuch: Science Lab	1x in 3/4	

### 4.2 Gestaltungsmittel

<p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>Ich weiß, wie ich mit Bildern, Schriftarten und Tönen bestimmte Wirkungen erziele.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2	Sachunterricht Deutsch	Textverarbeitung	jährlich	
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
			Besuch: WDR-Kinderstudio	1x in 3/4	
			Besuch: Science Lab	1x in 3/4	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
			Besuch: WDR-Kinderstudio	1x in 3/4	
			Besuch: Science Lab	1x in 3/4	

### 4.3 Quelldokumentation

<p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>Wenn ich Bilder oder Texte für meine Arbeit verwende, schreibe ich dazu, woher diese stammen.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2				
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4	
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich	
Deutsch		Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4		

4.4 Rechtliche Grundlagen						
<p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p> <p>Ich veröffentliche nicht ohne Erlaubnis Bilder oder Informationen von anderen.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan	
	1/2					
	3	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich		
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4		
			Diskussionsrunden	regelmäßig		
	4	Sachunterricht	Projektorientiertes Lernen	jährlich		
		Deutsch	Klassenzeitung / Literatur-Pänz	1x in 3/4		
			Diskussionsrunden	regelmäßig		

## Analysieren und Reflektieren

### 5.1 Medienanalyse

<p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p> <p>Ich kenne die Vielfalt der Medien in unserer Gesellschaft und deren Entwicklung.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2				
	3	Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
			Besuch: WDR-Kinderstudio	1x in 3/4	
			Besuch: Science Lab	1x in 3/4	
	4	Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
			Besuch: WDR-Kinderstudio	1x in 3/4	
			Besuch: Science Lab	1x in 3/4	

### 5.2 Meinungsbildung

<p>Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p>Ich kenne Beispiele dafür, dass Medien meine Meinung beeinflussen.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2				
	3	Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
			Besuch: Science Lab	1x in 3/4	
	4	Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
			Besuch: Science Lab	1x in 3/4	

### 5.3 Identitätsbildung

<p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> <p>Ich weiß, wie z. B. Computerspiele und Soziale Medien auf mich wirken können.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2				
	3	Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	
	4	Deutsch	Duda-Zeitungsprojekt	jährlich	

### 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

<p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> <p>Ich weiß, wie z. B. Computerspiele und Soziale Medien auf mich wirken können.</p>	Stufe	Fach	Thema	Häufigkeit	Arbeitsplan
	1/2		Projekttag „Medien“	1x im 2. Hj.	
			Diskussionsrunden	regelmäßig	
	3		Diskussionsrunden	regelmäßig	
	4		Diskussionsrunden	regelmäßig	

Problemlösen und Modellieren					
6.1 Prinzipien der digitalen Welt					
<p>Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen</p> <p>Ich weiß, dass ein Algorithmus ein Befehl ist. Dadurch funktionieren Geräte und Computer.</p>	<b>Stufe</b>	<b>Fach</b>	<b>Thema</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Arbeitsplan</b>
	1/2				
	3		Besuch: Science Lab	1x in 3/4	
	4		Besuch: Science Lab	1x in 3/4	

6.2 Algorithmen erkennen					
<p>Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren</p> <p>Ich kenne Beispiele für Algorithmen auch in meinem Alltag.</p>	<b>Stufe</b>	<b>Fach</b>	<b>Thema</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Arbeitsplan</b>
	1/2				
	3				
	4				

6.3 Modellieren und Programmieren					
<p>Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen</p> <p>Ich habe ein Programm selbst programmiert.</p>	<b>Stufe</b>	<b>Fach</b>	<b>Thema</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Arbeitsplan</b>
	1/2				
	3		Besuch: Science Lab	1x in 3/4	
	4		Besuch: Science Lab	1x in 3/4	

6.4 Bedeutung von Algorithmen					
<p>Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren</p> <p>Ich kenne Beispiele dafür, wie digitale Geräte und Computer mein Leben beeinflussen.</p>	<b>Stufe</b>	<b>Fach</b>	<b>Thema</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Arbeitsplan</b>
	1/2				
	3		Diskussionsrunden	regelmäßig	
	4		Diskussionsrunden	regelmäßig	

# 5 Technische Ausstattung

## 5.1 Ist-Zustand (Mai 2019)

### Hardware

Alle 8 Klassen in unseren 2 Häusern sind mit Medienecken mit 1-4 PC mit Internetzugang ausgestattet, die in das pädagogische Netzwerk eingebunden sind. In Merkenich gibt es zusätzlich zu den Medienecken einen Computerraum mit 13 PC, der von allen Klassen genutzt werden kann. Einzelne Netzwerkdrucker sind in beiden Häusern vorhanden. In Merkenich ist ein interaktives Whiteboard, in Rheinkassel sind zwei interaktive Whiteboards vorhanden, diese wurden auf eigene Kosten angeschafft. Das Lehrerzimmer in Merkenich verfügt über 3 PC, die von den Lehrkräften genutzt werden können.

<b>Merkenich</b>				
<b>Raumart</b>	<b>PC</b>	<b>Netzwerkdrucker</b>	<b>Interaktive Whiteboards</b>	<b>Laptops</b>
Klassenräume	8	3	1	1
Computerraum	13	1	-	
Lehrerzimmer	3	1	-	

<b>Rheinkassel</b>				
<b>Raumart</b>	<b>PC</b>	<b>Netzwerkdrucker</b>	<b>Interaktive Whiteboards</b>	<b>Laptops</b>
Klassenräume	14	2	2	1
Lehrerzimmer	-	-	-	

### Software

Die Rechner im Pädagogischen Netzwerk sind mit folgender Software ausgestattet:

- LibreOffice
- Schreibwerkstatt
- Lernwerkstatt
- Audacity
- Mozilla Firefox
- VLC-Mediaplayer

Die Laptops zur Nutzung am interaktiven Whiteboard sind darüber hinaus mit folgender Software ausgestattet:

- ActiveInspire
- MiniMax 1
- Flex und Flo 1-4
- Zebra Sprache 1/2

## 5.2 Ausstattungsplanung

Um die oben aufgeführten Kompetenzen in der geplanten Weise im Schulalltag umsetzen zu können, bedarf es einer an die pädagogischen Ziele angepassten technischen Ausstattung.

### Kurzfristige Planungen

In der unmittelbaren Zukunft sollen durch eine grundlegende IT-Ausstattung unter Einbeziehung bereits vorhandener Strukturen die Grundlagen für die weitere Entwicklung gelegt werden. Zu einer lernförderlichen, alltagstauglichen IT-Infrastruktur gehören demnach im ersten Schritt:

- Ein breitbandiger, verlässlicher Internetzugang (WLAN) für beide Schulgebäude, welcher
  - von den Klassenräumen und dem Lehrerzimmer aus zugänglich ist.
  - mehreren Lehrkräften gleichzeitig ermöglicht digitale Inhalte aus dem Internet abzurufen und im Fall von Videos zu streamen.
  - einer größeren Zahl von Schülerinnen und Schülern erlaubt, gleichzeitig onlinegestützte Angebote zu nutzen.
- Eine Möglichkeit für Lehrkräfte, im gesamten Gebäude über WLAN mit mobilen Geräten auf das Internet zuzugreifen.
- Ein Klassensatz Tablets pro Standort, die einen Zugang zum Internet haben.
- Präsentationsmöglichkeiten in allen Klassenräumen in Form von Touchpanels, welche mit Laptops und mobilen Endgeräten verbunden werden können.
- Eine Möglichkeit, in Kombination mit den Touchpanels, auch analoge Inhalte darzustellen. Je nach technischer Umsetzbarkeit soll dies erfolgen
  - über eine Dokumentenkamera.
  - über eine Nutzung von Tablets in Kombination mit einer Halterung und einer App als Dokumentenkamera.
- Bereitstellung von mobilen Endgeräten für Lehrkräfte, welche die Entwicklung von Unterricht mit digitalen Medien und Werkzeugen vorantreiben wollen.
- Zunächst nutzen Lehrkräfte digitale Medien und Werkzeuge für die Gestaltung von Unterricht, um
  - mit der Nutzung vertraut zu werden und Selbstsicherheit zu gewinnen.
  - verschiedene Möglichkeiten auszutesten und in den eigenen Unterricht zu integrieren.

- Die Schule beginnt, auf der Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW die schulinternen Arbeitspläne zu überarbeiten und entwickelt auf dieser Basis das Medienkonzept weiter.

### Mittelfristige Planungen

- Austausch der Computer in den Medienecken der Klassenräume in Laptops um eine flexiblere Nutzung der Geräte zu ermöglichen.
- Ausstattung von allen Lehrkräften mit mobilen Endgeräten.

### Langfristige Planungen

- Alle Lehrkräfte nutzen digitale Medien und Werkzeuge regelmäßig in ihrem Unterricht.
- Der Einsatz von digitalen Medien und Werkzeugen ist an der Schule verankert in den schulinternen Arbeitsplänen auf der Basis des Medienkompetenzrahmens NRW.
- Weitere Anschaffung von schuleigenen mobilen Schülergeräten.

## 5.3 Zusammenfassung der Ausstattungsbedarfe

### Kurzfristige Ausstattungsbedarfe

Ausstattung	Bezug zu den Unterrichtsvorhaben
flächendeckende WLAN-Ausstattung	allgemein
60 Tablets	allgemein
Mobile Aufbewahrungsmöglichkeit für Tablets	allgemein
Touchpanels für alle Klassenräume	allgemein
4 Stative für Tablets/Dokumentenkameras	allgemein

### Mittelfristige Ausstattungsbedarfe

Ausstattung	Bezug zu den Unterrichtsvorhaben
30 Laptops	allgemein
Mobile Aufbewahrungsmöglichkeit für Laptops	allgemein
60 Tablets	allgemein



## 6 Fortbildungsbedarfe

Lernen mit digitalen Medien und Werkzeugen bedeutet auch, dass Lehrkräfte selbst die Kompetenzen dazu erwerben müssen. Ein wichtiger Bestandteil davon besteht in eigenen Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis, die Qualifizierung der Lehrkräfte erfolgt somit schrittweise und unterrichtsbegleitend. Weiterhin sind folgende Fortbildungsmaßnahmen geplant:

- Die Schule erhält Fortbildungen, u. a. durch die Medienberater des Kompetenzteams der Stadt Köln
  - zum Einsatz von digitalen Medien und Werkzeugen im Unterricht.
  - zu Arbeitsformen mit digitalen Werkzeugen.
  - zu beispielhaften digitalen Medien und Werkzeugen.
  - zum Thema Datenschutz beim Arbeiten mit digitalen Plattformen, Apps usw..
  - zur Gestaltung von Lernprozessen mit digitalen Medien und Werkzeugen.
- Zur fachlichen Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen nutzt die Schule Angebote der Fachmoderatoren der Kompetenzteams.
- Das Kollegium vernetzt sich mit anderen Grundschulen in Köln für einen Austausch von Erfahrungen zur Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien und Werkzeugen.
- Fähigkeiten und Erfahrungen einzelner Lehrkräfte werden im Rahmen von schulinternen (Kurz-)Fortbildungen oder eines Praxis-Tipps als fester Bestandteil der pädagogischen Konferenzen an das Kollegium weitergegeben.
- In Form von pädagogischen Tagen zum Thema Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen werden größere Entwicklungsschritte angestoßen.
- Nach organisatorischen Möglichkeiten nutzt das Kollegium gegenseitige Hospitationen, um an gemachten Erfahrungen teilzuhaben.

Mittelfristig werden folgende Fortbildungsschwerpunkte für das Kollegium angestrebt:

- Nutzung des Internets zur Unterrichtsvorbereitung (Systematische Recherche, Kommunikationsmöglichkeiten, Veröffentlichungsmöglichkeiten).
- Nutzung des Online-Datenspeichers uCloud zum kollegiumsinternen Austausch von Unterrichtsmaterialien.
- Effektiver Einsatz neuer Medien im Unterricht.
- Kompetenzbereich „Problemlösen und Modellieren“ des Medienkompetenzrahmens NRW.
- Teilnahme der Medienbeauftragten am Stammtisch „Mobiles Lernen“.

## 7 Kooperationspartner

- Kinder-Science-Lab des Instituts für Didaktik des Sachunterrichts der Universität Köln
- WDR-Kinderstudio

## 8 Daten der Schule

Adresse:	GGs Spoerkelhof Spoerkelhof 7 50769 Köln
Internetadresse:	spoerkelhof-koeln.de
E-Mail:	112513@schule.nrw.de
Tel.:	0221 / 35650650
Komm. Schulleiterin:	Nina Hoffmann
Medienbeauftragte:	Nina Hoffmann
Anzahl der Klassen:	8
Anzahl der Schüler:	190
Anzahl der Lehrkräfte:	15

Dieses Medienkonzept wurde auf der Lehrerkonferenz am 25. Juni 2019 verabschiedet.